

## XVIII. Hauptstück.

### Von den Feld-, Sappe- und Minen-Requisiten.

#### I. Abschnitt.

#### Von dem Feld-Requisiten-Ausmaße.

§. 5855.

Die Feld-Requisiten werden den Regiments- und Corps-Commandanten bey der Errichtung in einem vollkommen brauchbaren Stande und in der complecten Zahl vom Aera-rium gegen dem übergeben, daß sie solche von dem im XXII. Hauptstücke ausgemessenen Pausch-Quantum in gutem Stande zu erhalten haben. Die Erfolgslage und bezugsweise Abfassung der Feld-Requisiten wird gegen feldkriegscommissariatischen Entwurf und gegen Quittung des Commandanten bey den Monturs-Commissionen, so wie es bey der Montur vorgeschrieben ist, bewirkt.

Abgabe der Feld-Requisiten an die Truppen.  
Hth. am 16. Apr. 768.

§. 5856.

In was das Feld-Requisiten-Ausmaß im Frieden und Kriege besteht, gibt der Aufsat Nr. 1 zu entnehmen, mit dem Beysaße, daß für die bey der Landwehre zugetheilte Ergänzungsmannschaft, und zwar für 200 Mann 24 Garnituren Infanterie-Kochgeschirre, 48 Lagerhacken und 58 Feldflaschen besonders zu erfolgen sind.

Deren Ausmaß.  
Hth. am 23. März 813. E 1083.  
" 8. Jul. 813. E 2004.  
" 23. Jul. 813. I 359s.  
" 30. Jul. 813. E 2869.  
" 28. Aug. 813. E 3460.  
" 6. Sep. 813. E 3464.  
" 28. Jun. 815. E 3252.  
" 14. Nov. 816. E 4485.  
" 17. May 817. E 1579.  
" 8. May 818. E 1495.

§. 5857.

Für 3 Unterärzte zusammen gebühret nur 1 Zelt, 1 Garnitur Kochgeschirre, 1 Lagerhacke und 1 Feldflasche.

Das Ausmaß hieran für drey Unterärzte.  
Hth. am 3. Jun. 813. E 1880

§. 5858.

Die An- und Nachschaffung, dann die erforderlichen Reparationen der unter den Feld-Requisiten mitbegriffenen Zelte, Feldflaschen, Zelthacken und Kochgeschirre, für den kleinen Stab und für die Mannschaft gehörig, nebst Fähnkenkreuz, Regiments-Schnur, Capellen-Zelt, Lagerfahne, dann Medicin- und Instrumenten-Kästen des Regiments, sind aus dem Regiments- oder Corps-Unkosten-Fonde zu bestreiten.

Welche Feld-Requisiten von dem Regiments-Unkosten-Fonde anzuschaffen und zu repariren sind.  
Hth. am 22. Nov. 794.

§. 5859.

Die Instrumente und Geräthschaften der chirurgischen Instrumenten-, der Medicin-Kästen und der Feld-Capelle bestehen in Folgendem:

Beschreibung der chirurgischen Instrumente, der Medicin-Kästen und der Feld-Capelle.  
Hth. am 29. Apr. 779.

#### Instrumenten-Kästen mit 2 Einsätzen.

##### An Trepanations-Instrumenten.

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| 1 Trepan-Bogen.          | 1 gemeines Hebeisen.                             |
| 4 cylindrische Kronen.   | 1 Zange mit der Linse.                           |
| 1 Schlüssel.             | 1 Scalpel mit angebrachtem Weinschaber.          |
| 1 Weinschaber.           | 1 Bürstchen mit einem Zahnstocher von Federkiel. |
| 1 Perforativ-Trepan.     | 1 Dresine.                                       |
| 1 Tiresond.              |  |
| 1 linsenförmiges Messer. |  |

##### Amputations-Instrumente.

- |                                    |                     |
|------------------------------------|---------------------|
| 1 Petit'scher Tourniquet.          | 1 kleine Bogensäge. |
| 1 einfacher englischer Tourniquet. | 1 Tenaculum.        |



- 1 Bogensäge mit einem vorräthigen Blatte. Krumme Nadeln zur Unterbindung der Pulsader.  
 2 gerade Amputations-Messer. 1 zweyschneidiges Messer.

## Vermischte Instrumente.

- 6 Nadeln zur Zapfennaht. 1 fischbeiner Halsstößer.  
 1 Nadelhalter. 2 silberne Manns-Catheter.  
 1 Nadel zur Operation der Pulsader-Geschwulst. 2 biegsame und lackierte Manns-Catheter.  
 1 Nadel zur Unterbindung der Rippenschlag- 1 Weiber-Catheter.  
 ader. 1 penzische Kugelzange.  
 1 Nadel zum Haarschnurziehen zwischen Schild- 1 Nagelzwickzange.  
 krötenen Schalen. 2 Polypen-Zangen.  
 1 krumme, mit silberner Scheide versehene Can- 2 kleine Spritzen.  
 zette zur Lufröhren-Deffnung. 1 Zistelmesser mit einer beweglichen Spitze.  
 4 Nadeln zur Operation der Hasenscharte. 1 krummes, mit einem Knöpfchen versehe-  
 2 Troicars mit silbernen Röhren und Schaufeln. nes Pistorie.  
 1 silbernes Röhrychen mit einer stählernen Feder. 1 Pistorie = Schere.  
 1 krummer, mit silberner Röhre versehener Troicar.

## Ein Medicamenten-Kasten in 4 Abtheilungen. — Enthält:

## In der ersten Abtheilung.

- 16 Gläser mittlerer Gattung. 2 zinnerne Klystier-Sprizen sammt Röh-  
 2 messingene Mörser sammt Stößeln. chen und Futteralen.  
 2 messingene Reibschalen sammt Reibern. 4 messingene Medicin-Löffel.  
 4 schwarz steinerne Reibschalen sammt Reibern. 2 eiserne Spachteln.  
 2 Mensuren. 4 messingene Waagschalen sammt Gewichten.

## In der zweyten Abtheilung.

- 40 kleine Gläser sammt hölzernen 4 kleine Gläser mit gläsernen Stößeln.  
 Stößeln. 4 mittlere Gläser.

## In der dritten Abtheilung.

- 16 kleine Gläser. 16 kleine blecherne Büchsen.  
 3 noch etwas kleinere.

## In der vierten Abtheilung.

- 12 große Flaschen. 20 große blecherne Büchsen.  
 4 mittlere Gläser.

Eine Feld-Capelle besteht aus 2 Kästen, worin folgende Geräth-  
 schaften sich befinden, nämlich:

- 1 vergoldeter Kelch, wovon der obere Theil und 2 Alben mit Spizen.  
 die Paten von Silber sind. 2 Kocheten.  
 1 zweyfache Büchse von Silber zu der Hostie 2 größere Altartücher mit Spizen.  
 und zum Dehle. 2 kleinere " " "  
 2 Leuchter von Metall. 2 Waschtücher.  
 1 Crucifix. 4 Purificatorien.  
 1 Glöckchen. 2 Humeralien.  
 1 Hostien-Büchse von Zinn. 2 Corporalien.  
 1 Weinflasche von Zinn. 1 Geschirr zum Weihwasser sammt Zugehör.  
 2 Opferkännchen sammt Teller von Zinn. 1 zweyfache Büchse zu Salz und Asche.  
 1 Buch, die Erläuterung der Evangelien. 3 Canon-Tafeln.  
 enthaltend. 1 Meßbuch.  
 1 Altar-Bild. 1 Rituale.



- |                              |  |
|------------------------------|--|
| 1 deutsches Evangelien-Buch. | 1 Speisbeutel.   |
| 1 böhmisches » »             | 1 zweyfaches Messkleid mit Corporalien = Tasche, Kelchrüchlein, Stola, Manipel, Palla und Polster. |
| 1 Katechismus.               | 1 zweyfaches Antependium.  |
| 1 Lesebuch.                  | 1 Altar = Stein.   |
| 2 Tücher zur Palla.          | 1 Laterne.   |
| 1 Quadrat.                   |  |
| 2 Gurten.                    |  |

§. 5860.

Damit die Regimenter, Bataillone und Corps bey Abgabe alter Medicamenten- und chirurgischen Instrumenten-Kästen und bey der Abfassung neuer, statt jener, mit der gehörigen Ordnung vorgehen, wurde Folgendes vorgeschrieben:

Wie bey der Abgabe alter unbrauchbarer und bey der Abfassung neuer Medicamenten- und Instrumenten-Kästen vorgehen ist.

- a) Daß die vorher besessenen ärarischen Medicamenten- und Instrumenten-Kästen vor Allem genau untersucht, und durch wohl erhobenen stabsärztlichen und kriegscommissariatischen Befund, und zwar die Ursache bestätigt werde, wodurch sie eigentlich zu Grunde gegangen sind, und daß dieselben in ihrer gegenwärtigen Beschaffenheit nicht mehr zum Gebrauche geeignet seyen, bey den vorhandenen Mängeln aber niemanden etwas zur Last falle.
- b) Daß die Regimenter und Corps stets zur rechten Zeit, vorzüglich aber bey ruhigen Zeiten, die Untersuchung dieser Requisiten veranlassen, und die Erhaltung anderer Kästen, wenn sie nöthig ist, gegen Ablieferung der alten ansuchen, nicht aber diese Veranlassung und Vorforge erst im letzten Augenblicke nach erhaltener Marsch-Ordre in Anregung bringen, wo durch Eile und Dringlichkeit die Beobachtung der genauen Ordnung nur zu oft versäumt wird.

Hftb. am 4. Aug. 814. L 3865.  
 » » 14. Apr. 816. L 1625.  
 » » 4. März 816. L 748.  
 » » 18. Jan. 819. L 158.

Diese Vorschrift ist genau einzuhalten, und wenn doch in dringenden Fällen ein Instrumenten- und Medicamenten-Kasten an ein Regiment oder Corps, ohne die vorgeschriebenen Formlichkeiten ganz erfüllt zu haben, hat abgegeben werden müssen, so soll dennoch die nachträgliche genaue Untersuchung der Beschaffenheit des alten Medicamenten- oder Instrumenten-Kastens, dann ob und wem bey den Mängeln etwas zur Last falle, endlich die Einlieferung desselben an das nächste Monturs-Depot in keinem Falle verabsäumt werden.

§. 5861.

Da der Gebrauch der Zelte, ausschließig der Artillerie und der Pontoniere, im Allgemeinen abgestellt ist, so sind bey der gesammten Cavallerie die bisher für sieben Mann angetragenen drey Stück Lagerhacken sammt Futteralen auf zwey Stück für sieben Mann beschränkt.

Beschränkung der Lagerhacken.  
 Hftb. am 14. Nov. 816. E 4405.

§. 5862.

Da außer der Cavallerie und den Jägern, bis auf einige Regimenter, die meisten Infanterie-Regimenter, dann die Artillerie und die besonderen Corps noch mit blechernen Feldflaschen versehen sind, so hat bey den betreffenden Regimentern und Corps das Ausmaß der blechernen Feldflaschen nach der Anzahl der Lagerhacken zu bestehen, und bey jenen Truppen, wo diese nicht ausgemessen sind, gebühren zwey Stück auf eine Garnitur Kochgeschirre.

Ausmaß der blechernen Feldflaschen.  
 Hftb. am 21. Jan. 813. E 218.  
 » » 14. Nov. 816. E 4485.

§. 5863.

Wenn vom Bombardier-Corps Feuerwerker einzeln bey Batterien eingetheilt werden, und es nicht möglich ist, daß für 3 Mann zusammen Ein Zelt verwendet werden kann, so müssen dieselben auch einzeln die Zelte sammt Zugehör erhalten, um welche Anzahl sich dann das Ausmaß für den Krieg von selbst vermehrt.

Wenn die Feuerwerker auch einzeln die Zelte sammt Zugehör erhalten.  
 Hftb. am 23. März 813. E 1083.

§. 5864.

Für das bey den Regimentern, Bataillonen und Corps zugetheilte Fuhr- und Pack- Personal werden die Kochgeschirre und Feldflaschen nach dem allgemeinen Ausmaße, nämlich für 10 Mann 1 Garnitur Kochgeschirre, und für 7 Mann 2 Feldflaschen, im Verhältnisse ihres complekten Standes empfangen.

Ausmaß der Feld-Requisiten für das bey den Truppen zugetheilte Fuhr und Pack- Personal.  
 Hftb. am 23. März 813. E 1083.



## §. 5865.

Maß hieran für die Fuhrwesens- Divisionen und Pack-Reserven.  
Hth. am 23. März 813. E. 1083.

In dem nämlichen Ausmaße gebühret das Erforderniß den Fuhrwesens- Divisionen und Pack-Reserven.

## §. 5866.

Einem Grenadier-Bataillon gebührt nur Medicamenten-Kasten.  
Hth. am 11. März 209. D 882.

Einem Grenadier-Bataillone gebührt nur Ein Medicin-, aber kein chirurgischer Instrumenten-Kasten.

## §. 5867.

Wenn die Feld-Requisiten nach der Tare zu vergüten sind.  
Hth. am 1. Feb. 812. E 336.  
" " 4. März 812. E 629.

Wenn Regimenter, Bataillone und Corps bey Standesveränderungen für Feld-Requisiten den Ersatz zu leisten haben, weil sie in brauchbarem Stande abgeführt werden sollen, aber unbrauchbar, oder ohne jemand's Verschulden gar abgängig, oder zum Erfatze der auf das Ausmaß vorgeschriebenen Sorten erforderlich sind, oder wenn die Truppen Feld-Requisiten von ihrem Pausch-Quantum anzuschaffen haben, so ist das Aerarium nach der jeweiligen Feld-Requisiten-Tare zu entschädigen.

In was diese Tare dermahl besteht, zeigt der Aufsatz Nr. 2.

## §. 5868.

Ersatzleistung für Feld-Requisiten, welche die Regimenter u. zur Reparatur beybehalten wollen.  
Hth. am 14. Nov. 816. E 1579.

Sollten einzelne Regimenter, Bataillone und Corps die abzuliefernden unbrauchbaren Feld-Requisiten zur Reparatur beyzubehalten wünschen, so muß von denselben um die Bewilligung dazu besonders eingeschritten, auf jeden Fall aber der obige Ersatz dafür geleistet werden.

## §. 5869.

Wenn die Feld-Requisiten nach dem Anschaffungspreise zu vergüten sind.  
Hth. am 14. Nov. 816. E 1579.

In allen übrigen Fällen aber, in denen das Aerarium für Feld-Requisiten zu entschädigen ist, oder in welchen diese außer einem bestimmten Ausmaße empfangen werden, muß die Vergütung nach der jedesmahligen Anschaffungs-Beköstigung, einschließig der Regie-Spesen, geleistet werden.

## §. 5870.

Wenn ein unentgeltlicher Empfang oder eine Entschädigung Statt findet.  
Hth. am 30. Sep. 801. D 5688.

Ein unentgeltlicher Empfang von Feld-Requisiten-Sorten, oder nach Umständen eine Entschädigung im Gelde oder Materiale, kann nur dann Statt finden, wenn Unglücksfälle und besondere Ereignisse, als Verlust vor dem Feinde, bey Feuersbrünsten und sonst, welche unvermeidlich waren, eintreten. Die Ursachen dieses unvermeidlichen Verlustes müssen aber sogleich angezeigt, von der Brigade genau erhoben, und nach Befund bestätigt werden.

## §. 5871.

Wegen stärkerer Abnützung findet keine Passierung Statt.  
Hth. am 23. Aug. 814. E 5316.

Aus Rücksicht einer stärkeren Abnützung in Kriegszeiten findet keine Passierung Statt, weil das Feld-Requisiten-Pausch-Quantum in Kriegszeiten aus diesem Grunde in einem größeren Ausmaße bezahlt wird.

## §. 5872.

Behandlung der Gränz-Regimenter in Ansehung der Feld-Requisiten, wenn sie in ihre Friedens-Station zurück kehren.  
Hth. am 16. Apr. 768.

Wenn die Gränz-Regimenter aus dem Felde zurück kehren, so sind durch die Brigade ihre Feld-Requisiten in Ansehung ihrer normalmäßigen Anzahl und Qualität zu untersuchen. Die fehlenden müssen neu angeschafft, und die gebrochenen hergestellt werden, und sie sind sodann an die nächste Monturs-Oekonomie-Commission aus dem Grunde abzuführen, weil die Gränztruppen in Friedenszeiten keine Feld-Requisiten benötigen.

## §. 5873.

Von welchen Truppen die Feld-Requisiten bey den Musterungen vorzuzeigen sind.  
Hth. am 14. Nov. 816. E 4485.

Dieserigen Feld-Requisiten, welche bey den Garnisons-Artillerie-Districten, bey der ungarischen Kronwache, bey dem Militär-Gränz-Cordon, bey der Garnisons-Abtheilung des Mineurs- und Sappeurs-Corps und bey den verschiedenen Militär-Fuhrwesens-Körpern unbrauchbar werden, sind in Friedenszeiten bey den jährlichen Musterungen vorzuzeigen, und die erst angeführten Branschen dürfen, statt der unbrauchbaren Feld-Requisiten, nur gegen erhaltene höhere Bewilligung neue aus den Monturs-Oekonomie-Commissionen empfangen.



§. 5874.

Bei jeder Regiments-Uebergabe muß der Uebernehmer von dem Uebergeber in Ansehung der schadhaften oder etwa ganz abgängigen Feld-Requisiten dergestalt entschädiget werden, daß er die volle Zahl der verschiedenen Feld-Requisiten, ohne mindeste Zuthat des Aerariums, in vollkommen brauchbarem Stande sogleich bezuschaffen im Stande ist.

Entschädigung für unbrauchbare Feld-Requisiten etc. bey Regiments-Uebergaben.  
Hth. am 30. Sep. 801. D 6688.  
" " 7. Aug. 808.

§. 5875.

Auf die Conservation und Nachschaffung der Feld-Requisiten statt der von Zeit zu Zeit zu Grunde gehenden Stücke, zur Ersparung eines höheren Aufwandes in der Folge, ist von der Brigade ernstlich zu sehen.

Conservation und Nachschaffung der Feld-Requisiten.  
Hth. am 21. Nov. 811. E 8907.

§. 5876.

Auf Passierungen können die Truppen keine neuen, sondern nur altbrauchbare Feld-Requisiten ansprechen.

Auf Passierung können nur altbrauchbare Feld-Requisiten angesprochen werden.  
Hth. am 1. Aug. 808. E 2556.

§. 5877.

Für die Militär-Arbeiter bey dem Canal-Baue hat die Baugesellschaft die Kochgeschirre abzugeben.

Wer für Militär-Arbeiter die Kochgeschirre abzugeben hat.  
Hth. am 26. May 801. I 2893.

§. 5878.

Die Feld-Requisiten für die Reserve-Bataillone sind in dem Regiments-Magazine, abgedondert von den anderen, aufzubewahren; sie dürfen bis zu ihrer Mobilmachung nicht verwendet, müssen aber bey Musterungen und Regiments-Uebergaben ausgewiesen werden.

Aufbewahrung der Feld-Requisiten für die Reserve-Bataillone.  
Hth. am 5. Nov. 808. E 3999.

§. 5879.

Bei der Auflösung eines Regiments oder Corps sind die Feld-Requisiten an die nächste Monturs-Oekonomie-Commission in vollkommen brauchbarem Stande abzuführen.

Absuhr der Feld-Requisiten bey Auflösung der Regimenter und Corps.  
Hth. am 18. Dec. 809. I 5627.

§. 5880.

An Feld-Requisiten darf das Kriegs-Commissariat nur dasjenige in Friedenszeiten bey der Monturs-Commission zum Empfange anweisen, was einem Regimente oder Corps auf das bestimmte Erforderniß wirklich abgeht, und was dasselbe früher noch nicht erhalten hat.

Deren Anweisung in Friedenszeiten.  
Hth. am 15. März 816. E 945.  
" " 5. Apr. 816. E 1304.  
" " 14. Sep. 816. E 3664.

§. 5881.

Eine gleiche Anweisung hat bey dem Ausbrauche eines Krieges auf dasjenige Statt, was der in das Feld rückende vermehrte Stand erfordert, oder was für solche Reserve-Divisionen oder Escadronen nöthig ist, welche erst errichtet werden, für die das Ausmaß jedes Mahl bestimmt wird, wenn ihr Stand sich ändert.

In Kriegszeiten;  
Hth. am 23. März 813. E 1083.

§. 5882.

Jene Feld-Requisiten, die ein Regiments- oder Corps-Commandant selbst bezuschaffen hat, dürfen vom Feld-Kriegs-Commissariate nicht anders zum Empfange angewiesen werden, als daß in dem Anweisungsentwurfe gleich bestimmt jener Geldbetrag mit angesetzt wird, der dafür zu leisten ist.

gegen Vergütung.  
Hth. am 14. Sep. 816. E 3664.

§. 5883.

Sonstige Anweisungen auf Feld-Requisiten oder deren Austausch finden ohne höhere Passierung oder Bewilligung nicht Statt. Uebrigens müssen diese Anweisungen bestimmt ausdrücken, ob das Angewiesene auf den complecten Stand erforderlich, oder aber auf eine erhaltene Passierung, mit Bezeichnung der Ursache, und von wem, dann wann sie ertheilt wurde, nothwendig sey. — Dieser Entwurf muß ferner enthalten, ob die Passierung auf complectte Feld-Requisiten, oder nur auf Bestandtheile derselben, welche zu specificiren sind, ertheilt wurde, und was dafür gegentheilig an unbrauchbaren Sorten an die Monturs-Oekonomie-Commission abzugeben, oder im Gelde nach dem Anschaffungspreise abzuführen ist.

Wie der Anweisungsentwurf auszustellen ist.  
Hth. am 14. Sep. 816. E 3664.











## Feld-Requisiten - Taxe,

wie solche in Folge Hofkriegsräthlichen Rescripts vom 2. December 1799 E 4236 fest gesetzt worden ist.

S o r t e n .	Taxe.	
	fl.	kr.
Adjustirte Futtera	.	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Eiserner Infanterie-Kessel	1	20
Eisernes » Casserolle	.	30
Eiserner Cavallerie-Kessel	1	23
Eisernes Cavallerie-Casserolle	1	7
Feld-Capellen-Zelt mit Stangen.	100	.
Infanterie-Zelt ohne Stangen	4	56
Cavallerie- » »	6	.
Gewehrmantel	4	57
Kupferner Kessel	2	31
Kupfernes Casserolle	1	20
Infanterie-Feldflasche von Blech.	.	21
Cavallerie- » »	.	24
Feldflaschenriemen von altem Leder	.	5
Infanterie-Zelthacke	.	10
Cavallerie- » »	.	15
Bandhacke	.	48
» Futteral	.	22
Handhacke	.	36
» Futteral	.	11
Zimmermanns-Schurzelle	3	8
Messingene Trommel	9	30
Hölzerne »	3	48
Ein Paar ordinäre Schlägel	.	18
Trompete sammt Mundstück	.	15
Quaste und Schnur zur Trompete	4	30
Lagerfäßchen	1	40
Cavallerie-Zelthacke-Futteral	.	5
Regiments-Schnur	.	48
Compagnie- »	8	.
Ein Paar Fouragier-Stricke	.	24
Vorzugstricke	.	20
Pferdstock mit Ring	.	10
Krampe	.	30
Schaufel	.	24
Futterack	.	34
Futter-Tornister	.	10

## II. Abschnitt.

## Von den Sappe-Requisiten.

§. 5884.

Sappe-Requisiten-Ausmaß.  
Hkth. am 22. Febr. 809. N 282.

Das Ausmaß an Sappe-Requisiten für das Sappeurs-Corps enthält der hier beygedruckte Aufsatz Nr. 1.

§. 5885.

Deren Nachschaffung und  
Unterhaltung.  
Hkth. am 22. Febr. 809. N 282.

Die Nachschaffung derselben und deren Unterhaltung in stets brauchbarem Stande ist von dem im XXII. Hauptstücke aus einander gesetzten jährlichen Pausch-Quantum zu unterhalten.

§. 5886.

Deren Verrechnung.  
Hkth. am 22. Febr. 809. N 282.

Es wird keine separirte Material-Rechnung über diese Requisiten mit Docirung des Empfanges und der Ausgabe verfaßt, sondern die Verrechnungsart wurde dahin beschränkt, daß solche bloß mit Unterscheidung der brauchbaren und unbrauchbaren Sorten, dann mit Entgegenhaltung des vorgeschriebenen Ausmaßes mittelst eines Inventariums, welches dem Muster-Acte zugelegt wird, ausgewiesen werden.



Nr. 1.

**A u f f a ß**

über die für drey Sappeurs-Compagnien notwendigen Requisiten, damit, wenn die Sappeurs zu Verschanzungen oder zu einer Belagerung commandirt werden, sie mit dem Nöthigsten versehen sind.

Benennung der Gegenstände.	Erforderlich für	
	eine Compagnie.	drey Compagnien.
Rasenschaufeln.	2	6
Rasemesser.	4	12
Sappe-Gabeln mit 3 Zinken.	6	18
» » » 2 »	12	36
» Hacken mit Stangen.	30	90
» » zum Strick.	12	36
Scarpier-Schaukeln.	2	6
Weinmesser.	50	150
Faschinen-Messer.	30	90
» Sägen.	10	30
» Zwinger.	15	45
Handhacken.	10	30
Debauchir-Stricke, 5 Klafter lang.	18	54
Sappe-Laternen.	12	36
Eiserne Beschläge auf die Laternen-Piqueter.	6	18
» Schuhe und Kopfringe zu Vorschlagsstöcken.	2	6
Trasser-Schnüre.	10	30
Handsägen-Flatten.	2	6
Zugsägen.	2	6
Stammseisen.	6	18
Handhacken.	4	12
Breibeile.	2	6
Zwerghacken.	1	3
Stoßhacken.	1	3
Winkelseisen.	1	3
Holzhacken.	6	18
Reismesser.	2	6
Zangen.	4	12
Zellen.	6	18
Eiserne Keulen zu 3 bis 4 Pfund.	6	18
» Zimmermanns-Klammern.	6	18
Kleine Bohrer von 1/4 Zoll.	1	3
» » 2/4 »	1	3
» » 3/4 »	1	3
» » 1 »	1	3
Ganz kleine Bohrer.	24	72
Krampen.	36	108
Schaukeln.	36	108
Brechstangen.	2	6
Schleifsteine.	1	3
Hölzerne Handschlägel.	6	18
» » große.	2	6
Doppelte Klafterstangen.	2	6
Einfache »	2	6
Schwage sammt Batten.	2	6
Rädel-Wasel.	1	3
Laternen-Piqueter.	6	18
Vorschlagsstöcke.	2	6
Zugsaggestell.	2	6
Sandsacke.	1200	3600



### III. Abschnitt. Von den Minen- Requisiten.

§. 5887. **Ausmaß der Minen- Requisiten.** **Stth. am 15. Sept. 813. 15102** Worin das Ausmaß an Minen- Requisiten besteht, gibt der nachfolgende Ausweis Nr. 1 zu entnehmen.

§. 5888. **Woher diese Requisiten anzuschaffen und zu repariren sind.** **Stth. am 15. Sept. 813. 15102** Sowohl die Nachschaffung, als die Unterhaltung dieser Requisiten in fortwährend brauchbarem Zustande wird in den vier Festungen Peterwardein, Josephstadt, Theresienstadt und Olmütz von den Garnisons- Mineurs- Officieren ausgewiesen, und die dießfallige Berechnung darüber der in loco befindlichen Fortifications- Districts- Direction zur Durchführung in ihren Rechnungen übergeben.

§. 5889. **Wie bey den Feld- Mineurs- Compagnien der Ersatz an den Mine- Requisiten zu verschaffen ist.** **Stth. am 15. Sept. 813. 15102** Was die Mine- Requisiten der drey Feld- Compagnien betrifft, so hat der Corps- Commandant über die, statt der unbrauchbar gewordenen, neu angeschafften derley Requisiten, nach vorher beym General- Commando eingeholtter Bewilligung, die Rechnung zur Hof- kriegsbuchhaltung= Liquidation einzusenden.

Formular Nr. 1.

#### A u s w e i s

derjenigen Mineurs- Requisiten, welche zur Ausrüstung für drey Mineurs- Compagnien im Felde erforderlich sind, dann jener, die in den vier Festungen Peterwardein, Josephstadt, Theresienstadt und Olmütz als Dotation vorrätzig seyn müssen.

Benennung der Gegenstände.	Erforderniß					Zusammen.	
	für eine Compagnie.	für drey Compagnien.	Peterwardein.	Josephstadt.	Theresienstadt.		Olmütz.
	S t ü c k .						
Messische in gesperrten Kästen mit Stativs, Allidats, Boussole, Wasserwage, Senkel, hölzerner Gabel, und 10 Klafter langer Messkette, nebst 10 Stück eisernen Nägeln.	1	3	1	1	1	1	4
Eine 10 Klafter lange Messkette, ohne Nagel.	.	.	.	1	.	.	1
Astrolabium in gesperrtem Futterale mit Boussole, Wasserwage, Senkel und Stativ.	1	3	1	.	.	1	2
Astrolabium in gesperrtem Futterale ohne Boussole, Wasserwage mit Senkel und Stativ.	.	.	.	1	.	.	1
Astrolabium in gesperrtem Futterale mit Boussole, Wasserwage ohne Senkel mit Stativ.	.	.	.	.	1	.	1
Messingenes Stativ und niedriger Bierfuß hierzu.	1	3	.	1	1	1	3
Eisernes " " " " " "	.	.	1	.	.	.	1
Messingener Transporteur mit Nonius in hölzernem Futterale.	.	.	.	1	1	1	3
Niveau- Instrument mit eiserner Stange, messingenen Dioptern, Wasserwage, nebst Stativ im Futterale.	1	3	1	1	1	1	4
Niveau- Instrument von Messing, mit 1 Fernrohre, 1 Wasserwage sammt Stativ und 1 hölzernen Futterale.	.	.	.	1	.	.	1
Messingene Allidats in Futteralen.	.	.	1	1	1	1	4
Beschlagene Aussteckfähnchen.	3	9	6	6	6	4	22
Beschlagene Visir- Piqueten.	.	.	6	6	6	4	22
Große kupferne Gradbögen mit messingnenem Nonius im Futterale.	1	3	1	1	1	1	4
Messingene, 2 Schuh lange Linials mit Maßstäben.	1	3	1	1	1	1	4
" " " " " " " " " " " "	1	3	2	2	2	1	7
Mess- oder Aufnahmeblätter größerer Gattung.	.	.	1	1	1	1	4
" " " " " " " " " " " "	.	.	1	1	1	1	4







Benennung der Gegenstände.	Erforderniß						
	für eine Compagnie.	für drey Compagnien.	Peterwardeln.	Solepstadt.	Zheretienstadt.	Dinnß.	Zusammen.
			S t ü c k.				
Scorpierschaufeln mit Stielen.	2	6	12	8	8	6	34
Krampen ohne Federn mit Stielen.	12	36	150	120	120	100	490
» ohne Stiele.			30	25	25	20	100
Erdbrustfeyern.	2	6	8	6	6	4	24
Einsahbohrer hierzu.	3	9	12	9	9	6	36
Gerade Stecheisen.			30	20	20	15	85
Krumm gebogene Stecheisen.	6	18	15	10	10	8	43
Einspizen mit Stielen.	30	90	160	250	160	180	750
» ohne Stiele.	30	90	160	250	140	200	750
Zweispizen mit Stielen.			109	160	100	120	480
» ohne Stiele.			25	50	25	30	130
Spizige Steinmeißeln von 6 bis 8 Zoll Länge.	10	30	60	100	40	60	260
» » 8 » 10 » zu 12 lang.	20	60	20	28	14	20	82
» » 12 » 15 »	10	30	3	10	6	10	29
Breite » 6 » 8 »	10	30	40	60	30	40	170
» » 8 » 10 »			16	26	12	18	72
» » 12 » 15 »			3	10	6	10	29
Steinmeißelstockhammer mit Stielen.			1	2	1	1	5
Steinpölen mit Stielen.			30	50	25	30	135
Bergeisen von verschiedener Größe.	50	150	200	400	150	250	1000
Eiserne Keulen spizige.	30	90	20	30	15	20	85
» » schmalflache.	10	30	100	150	80	100	430
» » breite.	10	30	25	50	20	30	125
Kleine eiserne Handhäufel mit Stielen.	12	36	60	80	40	50	230
Mittlere eiserne Schlägel.	8	24	40	50	30	40	160
Große » Scharfschlägel.	3	9	20	25	16	20	81
» » »	6	18	8	12	8	10	38
Stemphefen mit Stielen.	6	18					
Brechstangen große.			20	30	15	20	85
» mittlere.	6	18	35	50	25	30	140
» kleine.	3	9	20	30	20	25	95
Geißfüße große.	2	6	12	15	10	12	49
» mittlere.	6	18	18	24	15	20	77
» kleine.	2	6	12	20	12	16	60
Steinbohrer große.	4	12	12	20	12	15	59
» mittlere.	8	24	50	80	40	60	230
» kleine.	10	30	50	80	40	60	230
Ladstöcke große.	2	6	5	8	5	6	24
» mittlere.	3	9	20	30	15	25	90
» kleine.	4	12	20	30	15	25	90
Raumkräher kupferne.	10	30	20	30	15	25	90
» » » ohne Raumkräher.	2	6					
» » » Ringen.	3	9	20	30		30	80
» » » eisernen Ringen.							
» eiserne » »			15	20		12	47
Raumkräher eiserne.				10			10
» eiserne mit Raumkräher.	3	9	6	10	5	8	29
» » ohne »			35	40	30	42	147
» » mit kupfernen Raumkräher.							
Wasserstaucher.				4		2	6
Eiserne Vorschlagstöcke.			2	3		2	8
» Visitir-Bohrer im Ganzen 1 Klafter 5 Schuh lang.			1				1
» Schneckenbohrer mit 2 Schlüssel, 1 Handhabe und 10 Mittelstücken.				1			1
Eiserne Schneckenbohrer mit 1 Handhabe oder Gewindfeder und 6 Mittelstücken.	1	3				1	1
Eiserne Schnecken und Stoßbohrer, mit 2 Schlüssel, 1 Handhabe und 9 Mittelstücken.	1	3		1			1
Eine Schnecke, eine Schaufel und ein Stoßbohrer mit 2 Schlüssel, 1 Handhabe und 10 Mittelstücken.	1	3		1			1
Stoßbohrer mit 3 Schlüssel, 1 Handhabe und 10 Mittelstücken.					3		3











Benennung der Gegenstände.	Erforderniß						
	für eine Compagnie	für drey Compagnien.	Peterwardein.	Josepstadt.	Theresienstadt.	Smüß.	Zufammen.
			S t ü c k				
Zur Zeit des { gezogenen Schwefel.			12	10	10	6	38
Bedarfes { ganzen			6	4	4	3	17
Lederne Feuerzeugtaschen.	20	60	250	200	200	150	800
Bey der Artillerie Bunt.			15	12	12	8	47
Hanfenes Werk.	1	3	80	60	60	40	240
Spagat oder Bindfaden.	1/2	1 1/2	12	10	10	6	38
Schneiderscheren Stück.			8	6	6	4	24
Kurz vor dem Bedarfe: Nähnadeln.			120	100	100	80	400
Nähwirn.			20	15	15	10	60
Große Wagen mit eisernen Balken und kupfernen Schalen.			1	1	1	1	4
"    "    "    "    "    mit hölzernen				1			1
Mittlere Wagen mit "    "    und kupfernen			1	1	1	1	4
Messingene Einsafgewichte 1pfündige.	1	3	1	1	1	1	4
"    "    "    "    "    2			1	1	1	1	4
Eiserne Einloggewichte 1			3	2	2	1	8
"    "    "    "    "    2			3	2	2	1	8
"    "    "    "    "    3			3	2	2	1	8
"    "    "    "    "    4			3	2	2	1	8
"    "    "    "    "    5			3	2	2	1	8
"    "    "    "    "    10			2	1	1	1	5
"    "    "    "    "    15			2				2
"    "    "    "    "    20				1			1
"    "    "    "    "    25			1	1	1	1	4
"    "    "    "    "    50			1	1	1	1	4
"    "    "    "    "    100			1	1	1	1	3
Weißblechene Seitel-Zimenter.			1	1	1	1	4
Seitel-Zimenter von Holz.			1	1	1	1	4
Kupferne Ventilateurs sammt Zugehör.			8	6	6	2	22
Hölzerne	3	9	2	2	2	2	8
Gerade Luftröhren.			200	150	150	80	580
Luftröhren von verschiedenen Winkeln.			20	20	20	12	72
Bandhacken mit Stielen.	4	12	18	12	12	8	50
Breitbeule "    "    "    "	2	6	8	6	6	4	24
Zwerghacken "    "    "    "	2	6	6	4	4	3	17
Stoßhacken "    "    "    "	1	3	4	3	3	2	12
Zimmerhacken mit Stielen.	4	12	15	12	12	8	47
Ordinäre Handhacken mit Stielen.	16	48	120	100	100	100	420
Holzhacken mit Stielen.	2	6	2	2	2	2	8
Große Winkeleisen.			4	4	4	3	15
Kleine			8	5	5	4	22
Zimmerflammern.	2	6	50	30	30	20	130
Gerüstflammern.	4	12	40	24	24	16	104
Zugsägen von verschiedener Größe mit Hefen.	2	6	16	12	12	10	50
Handsägen "    "    "    "    "    Gestellen.	6	18	60	50	50	36	196
Spis, oder Lochsägen mit Hefen.	2	6	0	8	8	6	31
Löffelbohrer { große.			3	2	2	1	8
"    "    "    "    "    mittlere			2	1	1	1	5
"    "    "    "    "    kleine			2	1	1	1	5
Dippelbohrer mit Hefen.			4	3	3	2	12
Latienbohrer "    "    "    "	3	9	30	20	20	15	85
Na gelbohrer "    "    "    "	9	27	36	30	3	20	116
Fischerbrustleier.	1	3	8	6	6	4	24
Einsafbohrer hierzu.	2	6	10	8	6	6	32
Nagelhammer mit Stielen.	3	9	30	20	20	15	85
Schützer mit Hefen.	1	3	12	8	8	6	34
Reißzangen.	2	6	20	15	15	12	62
Schrankleisen.	2	6	6	4	4	3	17
Stämmeisen { große	2	6	12	8	8	6	34
"    "    "    "    "    mittlere	2	6	12	8	8	6	34
"    "    "    "    "    kleine	2	6	12	8	8	6	34
Hohleisen mit Hefen.			8	6	4	4	24



Benennung der Gegenstände.	Erforderniß.							
	für eine Compagnie.	für drey Compagnien.	Peterwarden.	Josephstadt.	Theresienstadt.	Olmutz.	Zusammen.	
								S t ü c k.
Hohleisen oder Schrägeisen mit Hefen.	.	.	8	6	6	4	24	
Stechbeutel.	.	.	.	4	.	.	4	
Lochbeutel.	.	.	1	1	.	.	1	
Feilen mit Hefen	} dreyeckige große. kleine. halbrunde. ganzrunde. viereckige. flache.	1	3	8	6	6	4	24
		1	3	6	4	4	3	17
		1	3	6	4	4	3	17
		1	3	4	3	3	2	12
		1	3	4	3	3	2	12
Holzraspeln mit Hefen flache.	.	.	6	4	4	3	17	
» » halbrunde.	.	.	6	4	4	3	17	
Zimmerschnüre sammt Wirbel und Faß.	.	.	3	2	2	1	8	
Zimmermannsröthel.	.	.	6	4	4	3	17	
Tischlerbänke mit Vorder- und Hinterzwänger sammt Schrauben.	.	.	2	2	2	1	7	
» » Vorderzwänger sammt Schrauben.	.	.	1	.	.	.	1	
Vorräthige Tischler- Vorder- oder Hinterzwänger sammt Schrauben.	.	.	2	1	1	1	5	
Eiserne Bandhaken.	.	.	4	4	2	2	12	
Schraubenzwinger.	.	.	8	6	6	4	24	
Leimzwinger.	.	.	4	3	3	2	12	
Tischlerleim.	.	.	15	12	12	8	47	
Kupferne Leimpfannen.	.	.	4	3	3	2	12	
Leimpinsel.	.	.	8	6	6	4	24	
Tischlerklippel.	.	.	6	4	4	3	17	
Eiserne Zirkel.	.	.	4	3	3	2	12	
Hölzerne Tischlerwinkelmaße.	.	.	6	4	4	3	17	
» » haken.	.	.	4	3	3	2	12	
Rauchbank.	1	3	4	4	4	3	17	
Fugbank.	1	3	4	3	3	2	12	
Schlicht.	1	3	6	4	4	3	17	
Scharf.	1	3	6	4	4	3	17	
Gesims.	.	.	2	2	2	1	7	
Grad.	.	.	2	2	2	1	7	
Krumm.	.	.	2	2	2	1	7	
Rauchbank.	2	6	8	6	6	5	25	
Fugbank.	2	6	6	5	5	4	20	
Schlicht.	2	6	8	6	6	5	25	
Scharf.	2	6	8	6	6	5	25	
Gesims.	.	.	3	3	3	2	11	
Grad.	.	.	3	3	3	2	11	
Krumm.	.	.	3	3	3	2	11	
Tischlerbleystifte.	.	.	12	8	8	8	36	
Streichröthel.	.	.	6	4	4	3	17	
Große Wagner- Hohleisen mit Hefen.	.	.	4	4	3	2	13	
Wagner- Stockhacken mit Stielen.	.	.	3	2	2	1	8	
Wagner- Derel mit Stielen.	.	.	3	2	2	1	8	
Schneidbänke.	.	.	3	2	2	1	8	
Reismesser mit Hefen, gerade.	.	.	6	4	4	2	16	
» » krumme.	.	.	4	3	3	2	12	
Schleifsteine sammt Dreheisen.	.	.	1	1	1	1	4	
» » mit hölzernen Drehern.	.	.	1	1	1	1	4	
Schleifstrog.	.	.	2	2	2	2	8	
Werksteine.	.	.	12	8	8	6	34	
Maurerhämmer mit Stielen.	.	.	20	15	15	10	60	
Maurerkellen mit Hefen.	.	.	20	15	15	10	60	
Malterkrucken mit Stielen.	.	.	4	3	3	2	12	
Malterkästen.	.	.	4	3	3	2	12	
Malter Schubkarren.	.	.	6	4	4	3	17	
Neues Stabeisen.	.	.	300	400	200	200	1100	
» Stabeisen.	.	.	100	150	100	60	410	
Ordinäre ganze schwarze Schloßnägel.	300	900	3000	2000	2000	1500	3500	
» halbe » »	500	1500	3000	2000	2000	1500	3500	



Benennung der Gegenstände.	Erforderniß						Zusammen.	
	für eine Compagnie.	für drei Compagnien.	Peterwardein.	Josephstadt.	Ezeressenstadt.	Olmutz.		
								S t ü c k .
Ganze Brettnägel.	500	1500	300	3000	3000	2000	12000	
Halbe "	500	1500	4000	3000	3000	2000	12000	
Ganze Lattennägel.	100	300	3000	2400	2000	1500	8500	
Halbe "	100	300	3000	2000	2000	1500	8500	
Kleine schwarze Rahm- oder Punctennägel.	200	600	3000	2500	2500	2000	10000	
Kanzelley-Papier.	4	12	20	20	20	20	80	
Concept "								
Regal- oder Zeichenpapier.								
Federstiele, Buschen.								
Dinte, Maß.	12	36	5	5	5	5	20	
Bleystiften, Duzend.	4	12	10	10	10	10	40	
Zusch, Stangen.	24	72	2	2	2	2	8	
Carmin, Gran.	2	6	6	6	6	6	24	
Chymisch-Blau.			4	4	4	4	16	
Gummi Guttae.			30	30	30	30	120	
" causticum.			30	30	30	30	120	
Zeichenpinsel verschiedener Gattung.			2	2	2	2	8	
Borräthige Lattenhauen, Einspis- und Hackenstiele von hartem Holze.			8	8	8	8	32	
" Krampen und Zwespisstiele.			50	50	50	50	200	
" Erdkraker, Schaufeln und Erdstößerstiele von weichem Holze.			620	400	330	200	1550	
" Schlägel und sonstige kleine Werkzeugstiele von hartem Holze.			200	230	170	100	700	
Altes Schmeer.			300	160	150	100	710	
Beschlagene Wasserkannen.			300	340	250	200	1090	
" Verschlüge in Eisen sammt Schlössern u. Schlüsseln, 3 Einpacken.	12	8	8	8	8	8	36	
" Truhen mit Anleg- Urben zur Aufbewahrung der Minen-Pläne.	6	18	1	1	1		3	
" verschiedene Verschlüge mit Anleg- Urben zur Packung des Mineurs- Zeuges von verschiedener Größe.			8	8	6	8	30	
Unbeschlagene Verschlüge verschiedener Größe, wie vorstehend.			12	10	10	8	40	
Kleine Fässer zur Packung des Mineurs- Zeuges.			6				6	
Borhängschlösser von verschiedener Größe zu den Verschlügen.			9	9	6	8	32	
Ausstechstöße von weichem Holze, von verschiedener Größe.			300	250	200	150	900	
100 Klafter bey der Fortification behauen.				9000			9000	
An 5- und 6zöllig behauenem Stammholze zu Rosten und Krönungen geschnitten.					2488 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>		2488 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	
An 5- und 6zöllig behauenem Stammholze zu Rosten in ganzen Stämmen, Klafter.			12000		6011	6500	24511	
An 5- und 6zöllig in's Gevierte abgezimmerten weichen Stammhölzern, Current- Klafter.			300	2500		120	2920	
An 2/3zöllig in's Gevierte abgezimmerten weichen Stammhölzern, Current- Klafter.					250		250	
An 1/2zöllig in's Gevierte abgezimmerten weichen Stammhölzern, Current- Klafter.			200	150	150	80	580	
An 1/4zöllig in's Gevierte bloß auf 2 Seiten abgezimmerten weichen Stammhölzern, Current- Klafter.			200	150	150	80	580	
An 3 Zoll dick, 7 Zoll breit, und 18 Schuh lang, auf unvorhergesehene Fälle.			50	30	25	15	120	
An 2 Zoll dick, 1 Zoll breit, und 16 Schuh lang, zu Kammerthüren und zur Ausfüllung der Kammern.				270	250	180	700	
An 2 Zoll dick, 1 Schuh breit, und 12 Schuh lang, zu Kammerthüren und zur Ausfüllung der Kammern.			400				400	
An 1 1/2 Zoll dick, 1 Schuh breit, und 16 Schuh lang, auf unvorhergesehene Fälle.				100	80	50	230	
An weichen Breiter Sorten.			1 Zoll dick, 10 Zoll breit, 15 Schuh lang, zu Kammerthüren, Pulverkästen, Luströhren u. d. gl.	400	480	450	360	1690
			1 Zoll dick, 10 Zoll breit, und 12 Schuh lang.	1100				1100
			3/4 " " 9 bis 10 Zoll breit, und 12 Schuh lang, zu Brandröhren und kleinen Pulverkästen.		400	500	200	1100
Musketen- Pulver zum Lauffeuer.				80	60	50	30	220
Sprung- oder Stückpulver, wenigstens 60 Grad schlagend.				2500	2000	1500	800	6800
Zur mehreren Sicherheit sind auf unvorhergesehene Fälle bey der Garnisons- Artillerie über das erstbestimmte Quantum noch zu bestellen:								
An Musketen- Pulver Centner.				16	12	10	5	43
An Stückpulver.				500	400	300	200	1400